

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Hypothekbank in Frauenfeld. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 10. Februar. Die Firma **Conr. Goetsch & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 23. Februar 1894, pag. 155) — Kommanditär Conrad Goetsch, Vater — ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Conr. Goetsch** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Conrad Goetsch, Sohn, von Steckborn (Thurgau), in Zürich I. Schuhfabrikation und Handel. Niederdorfstrasse 28.

10. Februar. Die Firma **J. Schubiger** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. April 1892, pag. 389) zeichnet nunmehr den Firmazusatz **z. Fortuna** und fügt ihrem Mercerie- und Bonneteriegeschäft noch Quincallerie bei.

11. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **O. Zschokke & Co** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1893, pag. 6) verzeigt als nunmehriges Domizil Zürich I und es wohnen die Gesellschafter Otto Zschokke in Zürich II und Salomon Otto Pestalozzi-Stockar in Zürich I. Die Firma erteilt Prokura an Theodor Peter von Zürich, in Zürich I.

11. Februar. Die Genossenschaft **Gemeindeverein Wettswil n.A.** in Wettswil (S. H. A. B. Nr. 19 vom 14. Februar 1888, pag. 145) hat am 21. April 1894 ihre Statuten revidiert, wonach zu konstatieren ist, dass nunmehr auch ein Verwalter dem Vorstände angehört, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt ist. Aus dem Vorstände sind getreten Albert Studler und Wilhelm Schuepp und an Stelle derselben und neu wurden gewählt: Kaspar Baur, als Präsident; Jakob Baur-Hedinger, als Vizepräsident und Quästor, und Moritz Ruegg, als Verwalter. Ruegg ist von Zürich; die übrigen von und alle in Wettswil.

11. Februar. Aus der Firma **J. U. Bachmann & Co** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 72 vom 22. März 1893, pag. 290) ist der Kommanditär Albert Fahrner am 1. Oktober 1895 ausgetreten und als solcher gleichzeitig eingetreten Anton Dorizzi von Poschiamo (Graubünden), in Zürich III, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken.

11. Februar. Die Firma **Bruno Knecht** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 142 vom 30. Mai 1895, pag. 599) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1896. 10. Februar. Die **Käserigenossenschaft Uttigen-Kienersrütti**, mit Sitz in Uttigen (S. H. A. B. Nr. 6 vom 14. Januar 1888, pag. 45) hat den Vorstand neu bestellt, wie folgt: Als Präsident, Friedrich Wyss, zu Kienersrütti; als Kassier und Vizepräsident, Johann Wyler, in Kienersrütti; als Sekretär, Jakob Wagner, Lehrer, in Uttigen; als Beisitzer, Karl Hofer, in Kienersrütti und Rudolf Krebs, in der Weid zu Uttigen.

Bureau Bern.

10. Februar. Die Firma **J. Locher, Kramgasse** in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 23. Oktober 1890, pag. 755) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **C. Byland-Diacon**.

Inhaber der Firma **C. Byland-Diacon** in Bern ist Carl Byland-Diacon von Veltheim (Aargau), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **J. Locher, Kramgasse**. Natur des Geschäftes: Kolonial- und Spezereiwaren, Weine und Spirituosen. Geschäftslokal: Kramgasse 8.

10. Februar. Die Firma **Dr. G. Wander** in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883, pag. 66 und Nr. 20 vom 14. Februar 1883, pag. 142) erteilt Prokura an Dr. Albert Wander von und in Bern.

Bureau Fraubrunnen.

10. Februar. Inhaber der Firma **R. Tüscher-Stämpfli** in Limpach ist Rudolf Tüscher, allii Stämpfli, Wirt von und in Limpach. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Gasthof zum Rössli in Limpach.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

7 février. Jean-Pierre-Auguste Jobin a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Bouverat-Jobin & Co**, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 12 novembre 1891, n^o 218, page 883), cette raison est en conséquence radiée.

Les autres associés, Eugène Bouverat et Eusèbe Beuret, tous deux fabricants d'horlogerie, de et domiciliés aux Breuleux, et les héritiers de Justin Beuret, en son vivant propriétaire au dit lieu, nommés: Adeline Beuret, épouse de Cyprien Chapatte, aux Breuleux; Méline Beuret, épouse de Bénédi Bollat, au dit lieu; les enfants issus du mariage de Marie Beuret et Justin Clémence, aux Ravières; Adrien Beuret, à La Chaux-de-Fonds; Alvina Beuret, épouse d'Emile Jeandupeux; Numa Beuret; Bertha Beuret; Lucia Beuret, ces derniers

aux Breuleux, continuent cette société en nom collectif, sous la raison sociale **Bouverat & Co**, Eugène Bouverat seul a la signature sociale. La maison «Bouverat & Co» a renouvelé la procuracy qui avait été conférée par l'ancienne société «Bouverat-Jobin & Co» à Eloi Donzé, de et domicilié aux Breuleux. Genre d'affaires: Banque, recouvrements, escompte, change, encaissements, etc. Bureaux: Aux Breuleux.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

10. Februar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft für Häutligen und Umgebung** mit Sitz in Häutligen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 19. Oktober 1891, pag. 834) hat am 29. Januar 1896 auf zweijährige Amtsdauer gewählt: Als Präsident an Platz des Friedrich Mosimann den bisherigen Vizepräsidenten Peter Keller und als Vizepräsident Bendicht Gümman, beide in Häutligen. Der Sekretär Graf wurde bestätigt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1896. 8. Februar. Die Firma **Fr. Girard-Schild** in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Jean, Arnold, Walter, Werner, Edgar und Adolf Girard von und in Grenchen haben unter der Firma **Girard frères succ. de Girard-Schild** in Grenchen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1896 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Vertretung nach aussen üben je zwei von den Firmainhabern, welche kollektiv unterzeichnen, aus. Natur des Geschäftes: Fabrique de boites. Geschäftslokal: Hauptstrasse, Gebäude Nr. 23. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Girard-Schild».

8. Februar. Lea und Elisa Girard von und in Grenchen haben unter der Firma **L. & E. Girard succ. de Girard-Schild** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 22. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der frühern Firma «Fr. Girard-Schild».

Bureau Olten.

9. Februar. Inhaber der Firma **F. Baumann** in Schönenwerd ist Fritz Baumann von Bottenwil (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: En gros-Handel mit Spezereien und Drogen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1896. 10. Februar. Inhaber der Firma **D. Vernier** in Grüşch, welche am 1. Februar 1894 entstanden ist, ist Daniel Vernier von Grüşch und wohnhaft in Grüşch. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation, Cigarrenversandgeschäft und Wirtschaft. Geschäftslokal: Zum Hirschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri.

1896. 7. Februar. Unter der Firma **Wasserversorgung Aettenschwil** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Aettenschwil, Gemeinde Meienberg, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Anlage einer Wasserversorgung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 22. Dezember 1895 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind diejenigen Personen, welche die Statuten vor der Eintragung ins Handelsregister unterzeichnen; ihre Anteile werden nach ihren Gebäulichkeiten, für welche das Wasser gewünscht wird, bestimmt. Beim Verkauf dieser Gebäulichkeiten wird der Käufer an Stelle des Verkäufers Mitglied der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen wird ausserdem verloren durch Austritt oder Konkurs, falls im letzteren Falle nicht die Konkursmasse resp. der Pfandgläubiger in Rechte und Pflichten des Mitglieds eintritt. Die Einnahmen der Genossenschaft werden gebildet durch die Wasserzinsen; das Baukapital wird beschafft durch ein Darlehen, wofür die Mitglieder persönlich und solidarisch haften. Jede weitere persönliche Haftung dagegen ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Joseph Kändler von Muri, in Aettenschwil, Präsident; Johann Küng von Beinwil-Muri, in Aettenschwil, Vizepräsident; Joseph Rüttimann von Abtwil, in Aettenschwil, Aktuar; Joseph Kaufmann von Meienberg, in Egg bei Alikon, Kassier; und Johann Huwiler von Meienberg, in Aettenschwil, Beisitzer.

Genf — Genève — Ginevra

1896. 8 février. Le chef de la maison **S. Tronchet**, à Chêne-Bourg, commencée le 1^{er} janvier 1896, est Samuel Tronchet de Genève, domicilié à Chêne-Bourg. Genre d'affaires: Représentation pour la bonneterie et chaussures.

8 février. La raison **Beck Jules-Samuel**, tapissier en ameublements, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1894, n^o 74, page 98), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, en date du 1^{er} janvier 1896.

8 février. Les membres de l'association dite **Société des Agriculteurs d'Hermance**, ayant son siège à Hermance (F. o. s. du c. du 20 mars 1888, n^o 38, page 291 et du 24 avril 1894, n^o 103, page 419), réunis en assemblée générale le 19 janvier 1896, ont déclaré la dite association dissoute à partir de la date sus-indiquée. La liquidation, opérée par les soins du comité liquidateur, étant actuellement close, cette association est radiée.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen

vom Jahre 1895.

Soll
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

		I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselconto.			
		6,421 85 Entschädigung an die Verwaltungsräte.		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		56,850 — Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten,		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 13,269. 15			
		Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer, exkl. Tantiemen.		Rückdisconto vom Vorjahre à 3%	1,050. 70		
		2,193 15 Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.			14,319. 85		
		3,700 — Lokalmiete.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem-			
		2,690 75 Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		ber 1895 à 4 1/2 %	1,542. 20	12,777	65
		16,247 30 Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente,		Wechsel auf das Ausland:			
		Formulare etc.).		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	4,827. 10		
		10,533 60 Porti, Depeschen, Telephon und Konkordattspesen.		Rückdisconto vom Vorjahre à 3%	949. 10		
101,029	25	660 15 Mobiliar. Anschaffung. Abschreibung.			5,776. 20		
		1,732 45 Diverse.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. De-			
				zember 1895 à 4 1/2 %	912. 60	5,463	70
		II. Steuern.		Wechsel mit Faustpfand:			
		1,000 — Bundes-Banknotensteuer.		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	11,128. 30		
		6,655 25 Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	316. 05		
16,798	75	3,561 65 Andere kantonale Steuern.			11,444. 35		
		5,551 85 Gemeindesteuern.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem-			
				ber 1895 à 5%	160. 85	11,283	50
		III. Passivzinsen.		Wechsel mit Faustpfand:			
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	3,607. 60		
		1,917 68 An Emissionsbanken und Korrespondenten.		Rückdisconto vom Vorjahre à 3%	269. 25		
		134,084 46 " Conto-Corrent-Kreditoren.			3,876. 85		
		326,275 05 " Sparkassa-Einlagen.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem-			
				ber 1895 à 4 1/2 %	19. 95	3,856	90
		<i>b. Auf Schuldscheine auf Zeit.</i>		II. Aktivzinsen und Provisionen.			
		An kurzfristige Depositenscheine:		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
		681. 10 Bezahlte Zinsen.		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	10,824	84	
		284. 20 Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.		" Conto-Corrent-Debitoren	121,507	19	
		965. 90		" Conto-Corrent-Kreditoren	6,807	70	
		664 90 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
		An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und		Von Schuld- und Depositenscheinen.			
		Obligationen):		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		1,099,942. 25 Bezahlte Zinsen und Coupons.		Vereinnahmte Zinsen	101,074. 43		
		143,268. — Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	18,365. 60		
		Coupons.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	40,907. 25		
		532,867. 70 Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.			160,347. 28		
1,694,640	59	1,776,077. 95		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen			
		544,379. 45		vom Vorjahre	60,448. 80	99,898	48
		Abzüglich: Ratazinsen und ansstehende		Von Hypothekaranlagen aller Art:			
		Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		Vereinnahmte Zinsen	1,662,116. 18		
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	328,127. 30		
		IV. Verluste und Abschreibungen.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	914,655. 90		
		15,000 — Auf Wechsel auf das Ausland.			2,904,899. 38		
44,216		11,256 — " Effekten (öffentliche Wertpapiere).		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen			
		17,960 — " Bankgebäude in Romanshorn.		vom Vorjahre	1,057,478. 75	1,847,420	63
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
		V. Reingewinn.		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	74,192. 01		
		8,393 45 Gewinn-Saldo vom Jahre 1894.		Kursgewinn auf eigenen Effekten	12,885. 95		
433,424	10	425,030 65 Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895	12,603. 45		
					99,681. 41		
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	13,736. 80		
					85,944. 61		
				Provisionen auf An- und Verkauf für			
				Rechnung Dritter und Vermittlung von			
				Subskriptionen	1,316. 80	87,261	41
				III. Ertrag der Immobilien.			
				Vom Bankgebäude			4,273
				V. Diverse Nutzposten.			
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	6,039	85	
				Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Cou-			
				pons etc.	64,500	09	70,539
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1894.			
				Saldo-Vortrag			8,393
							45
2,290,108	69						2,290,108
							69

Beilage zu der Gewinn- und Verlustrechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten. *)

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1895 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 433,424. 10
welcher wie folgt verteilt wird:	
7% Dividende an die Aktionäre	Fr. 305,000. —
Tantiemen an die Angestellten (10% von Fr. 205,030. 65)	" 20,503. 05
Einlage in den Reservefonds	" 10,000. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1896	" 17,921. 05
	Fr. 433,424. 10

*) Art. 24 der Statuten lautet:

Vom dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4% des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25%, je nach dem Ermessen des Verwaltungsrates, dem Reservefonds und 10% als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen auf 31. Dezember 1895.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung	Konten-Nr.	Betrag	Beschreibung
I. Kassa.					
	400,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		995,350	Noten in Zirkulation
	221,646	Uebrig gesetzliche Barschaft.		4,660	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
884 530	621,646	Gesetzliche Barschaft.			
	4,650	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
	171,890	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
	86,434	Uebrig Kassaabstände.			
II. Kurzfristige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
	37,107	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.			
	111,625	Korrespondenten-Debitoren.			
11,487,995	11,339,262	Conto „Filialen“ bei der Hauptbank.			
III. Wechselforderungen.					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
	148,615.70	innert 30 Tagen fällig.			
	152,416.30	„ 31-60 „ „			
	75,518. —	„ 61-90 „ „			
	24,350.57	in über 90 „ „			
400,900					
Wechsel auf das Ausland:					
	12,480. —	innert 30 Tagen fällig.			
	10,300.50	„ 31-60 „ „			
	2,004.07	„ 61-90 „ „			
24,784					
Lombard-Wechsel:					
	12,000. —	innert 31-60 Tagen fällig.			
	14,560. —	„ 61-90 „ „			
26,500					
541,540	89,355	Warrants.			
IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
	3,636,632	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
	2,243,075	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen aller Art.			
56,694,821	50,815,113				
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
	61,201	Aktien			
	1,150,782	Obligationen laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).			
1,211,983		Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
VI. Verpfändete Aktiven.					
		Effekten (als Notendeckung deponiert), vide Beilage Nr. 2			
675,100					
VII. Feste Anlagen.					
	7,587	Kommanditen und Beteiligungen.			
	135,000	Immobilien, zum eigenen Geschäftsgebrauch bestimmt.			
142,587					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
1,314,659					
72,958,216					
I. Noten-Emission.					
				995,350	Noten in Zirkulation
				4,660	Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)
					1,000,000
II. Kurzfristige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
				13,799	Kurzfristige Depositenscheine
				52,924	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
				40,752	Korrespondenten-Creditoren
				1,981,301	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
				3,198,219	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
				11,354,262	Conto „Hauptbank“ bei den Filialen
				143,268	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
				20,503	Tantiemen
					16,805,032
					35
III. Wechselschulden.					
					2,480,284
					40
IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
				2,167,063	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
				6,756,338	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
				9,505,922	Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
				26,233,440	Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
					44,662,764
					55
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
				2,035	Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)
				533,161	Ratazinsen auf Passivposten
				385,000	und Verlust-Rechnung
					920,187
					40
VI. Eigene Gelder.					
				5,500,000	Einbezahltes Aktienkapital
				1,560,000	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1895 inbegriffen)
				7,027	Spezial-Reserve
				17,921	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1896
					7,084,948
					05

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1895.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
400 Noten von Fr. 500 = Fr.	200,000	1,500	198,500
6,000 „ „ „ 100 = „	600,000	1,700	598,300
4,000 „ „ „ 50 = „	200,000	1,450	198,550
10,400 Noten	Fr. 1,000,000	4,650	995,350

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.			
<i>a. Als Notendeckung deponiert, 60 % der Emission.</i>			
3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft von 1887	123,000	98	120,540
3 1/2 % Kanton St. Gallen von 1892	250,000	98	245,000
3 1/2 % Kanton Neuenburg von 1893	36,000	96	34,560
4 % Oesterreichische Goldrente	275,000	100	275,000
			675,100
<i>b. Im Besitze der Bank.</i>			
4 % Schweiz. Nordostbahn von 1885	300,000	99	297,000
4 % Schweiz. Centralbahn von 1876	176,500	99	174,735
4 % Schweiz. Centralbahn von 1880	35,000	99	34,650
4 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	23,500	90	21,150
3 1/2 % Banque Belge de Chemins de fer von 1895	84,000	94	78,960
4 % Bank für Orientalische Eisenbahnen	200,000	99	198,000
4 % Crédit Lyonnais von 1893	100,000	100	100,000
4 % Hypothekbank Winterthur	80,000	100	80,000
8 1/4 % Leih- & Sparkasse Steckborn	66,000	99	65,840
4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich	5,000	100	5,000
3 1/2 % Kanton Neuenburg von 1893	29,000	96	27,840
8 1/4 % Leih- & Sparkasse Eschschz	12,300	99	12,177
Diverse Obligationen und Lose			55,930
			1,150,782
II. Aktien.			
56 Aktien der Gasgesellschaft Frauenfeld	11,200	200	11,200
10 Aktien der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	5,000	pro mem.	1
100 Aktien der Bank für Elektr. Unternehmungen, 50 % einbezahlt	50,000	1000	50,000
			61,201
Aktien			1,825,882
Obligationen			1,887,088
Total			1,887,088

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Circular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:
Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:
Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.
Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
a. 589 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 816,301.85
b. 233 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 n 1,165,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,981,301.85
c. 233 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar n 2,167,063.70
Fr. 4,148,365.55

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8. des Reglements lautet:
„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.
b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Abzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.
Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“
Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
a. 9,926 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 1,047,219.50
b. 10,765 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 n 2,151,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,198,219.50
c. 10,765 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar n 6,756,338.65
Fr. 9,954,558.15

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 565,320.80

Beilage Nr. 6. Spezial-Reserve.

Stand der Spezial-Reserve am 31. Dezember 1894 Fr. 10,000. —
Verwendung im Jahre 1895 n 2,973. —
Stand am 31. Dezember 1895 Fr. 7,027. —

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement avec les banques concordataires
 im Jahre 1895 — en 1895.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto } Virements de compte à compte	Fr. 5,635,878. 30
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	
Silber — Argent Fr. 2,632,900	
Gold — Or " 515,000	Fr. 3,147,900
Ausgang — Sortie	
Silber — Argent " 3,132,900	
Gold — Or " 1,715,000	" 4,847,900 " 7,985,800. —
	Total Fr. 13,531,178. 30

Im übrigen Verkehr mit den Konkordatsbanken hat die Zentralstelle ausgestellt 354 Rechnungsauszüge und 65 Avisa von Barsendungen
 En outre le bureau central a établi 354 extraits de comptes et 65 avis d'ex-pédition d'espèces.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

10. Februar 1896, 5 Uhr p.
 Nr. 8107.

C. Byland-Diacon, Kaufmann,
 Bern (Schweiz).



HUNG-CHANG
THEE

TRADE-MARK.

Thee.

(Uebertragung von Marke 6999 der Firma «J. Locher, Krangasse».)

10. Februar 1896, 5 Uhr p.

Nr. 8108.

C. Byland-Diacon, Kaufmann,

Bern (Schweiz).



AROMA-KRAFT
KHEDIVEN KAFFEEMISCHUNG
 GEBRANNT
 TRADE-MARK

Gebrannter Kaffee.

(Uebertragung von Marke 7067 der Firma «J. Locher, Krangasse».)

11 février 1896, 4 h. p.

Nr. 8109.

Fr. Retz, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Produits naturels et industriels de toute espèce et leur emballage.

Inserionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 etc. la petite ligne,
 de la largeur d'une colonne.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gemäse § 6 der Statuten werden die Tit. Aktionäre zur

23. ordentlichen Generalversammlung

am
Samstag, den 7. März 1896, nachmittags 2 1/2 Uhr,
 nach **Bern in den Gasthof zum Falken** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Beschluss über die vollständige Zeichnung der neuen Aktienemission und statuten- und gesetzmässige Einzahlung derselben.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1895.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren. (H 650 Y)
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 5) Erneuerungswahl von zwei gemäss § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl eines Rechnungsrevisors für 1896 und 1897.

Die Stimmkarten, welche zur Teilnahme an den Verhandlungen berechtigen, können gegen Vorweisung der Aktien vom 27. Februar an bezogen werden:
 in **Bern** bei den Herren **Marcuard & Co.**,
 » **Zürich** » » » **E. Seeburger & Co.** und
 » **Basel** » » » **Dreyfus Söhne & Co.**,
 an welchen Stellen die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht eingesehen und ein Abdruck der erstern erhoben werden kann.
Bern, den 12. Februar 1896.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident:

(104^f)

G. Marcuard-v. Gonzenbach.

LA „SUISSE“

Société anonyme de publicité, à Genève.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 7 mars 1896, à 8 heures du soir, au siège de la société, 6, Rue Baulte.

Ordre du jour:

(101^f)

Opérations statutaires.

H. Heller in Aarau,

(190^f)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informationsbureau. — Vermögensverwaltungen.
 Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 3 3/4 % Obligationen.

Wir kündigen hiermit zur

Rückzahlung auf den 30. Mai 1896

unsere 3 3/4 % Obligationen:

Nr. 201,501 bis Nr. 202,273	à Fr. 500
» 199,601 » » 200,000	{ à Fr. 1000
» 205,001 » » 206,892	{
» 167,570 » » 167,600	{ à Fr. 5000
» 167,801 » » 168,049	{

und bemerken, dass die Verzinsung mit 30. Mai 1896 aufhört.

Wir anbieten uns, diese Obligationen zuzüglich der erlaufenen Zinsen schon von heute an einzulösen

oder

umzutauschen gegen neue (OF 6999)
 3 1/2 % Titel, gegenseitig auf fünf Jahre fest mit nachherigem drei-, resp. sechsmonatlichem Kündigungsrecht.

Zürich, den 12. Februar 1896.

(105^f)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

Dividenden-Zahlung.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Bad Weissenburg auf Fr. 25 per Aktie festgesetzte Dividende pro 1895 wird vom 10. d. Mts. an kostenfrei, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 5 ausbezahlt bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern, Basel und Zürich, bei der Spar- & Leihkasse in Bern, bei der Handwerkerbank in Basel und bei dem Basler & Zürcher Bankverein in Zürich. (H 630 Y)

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.
Bern, den 8. Februar 1896.

(95^f)

Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.

ENCRE S D'ARAU.

(851^f)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Allzarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. **Schnuziger & Co., Aarau.**